

Impressum

Titel

30 x Englisch für 45 Minuten – Klasse 1/2
Fertige Stunden zu allen Lehrplanbereichen

Autorin

Nina Flottmann

Titelbildmotive

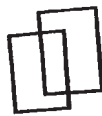
Flagge: © raven – Fotolia.com; Uhr-Icon, Notizzettel: © Verlag an der Ruhr

Illustrationen

Verlag an der Ruhr (wenn nicht anders angegeben)

Druck

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten, DE



Verlag an der Ruhr

Mülheim an der Ruhr

www.verlagruhr.de

Geeignet für die Klassen 1–2

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen oder außerhalb dieser Bedingungen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für Schüler*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autor/Autorin) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. Ä. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

© Verlag an der Ruhr 2015, Nachdruck 2020

ISBN 978-3-8346-2742-1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Klasse 1

1. Saying Hello – ES	5
2. How are you? – ES	9
3. How are you? – ÜS	13
4. Colours – ES	17
5. Colours of the rainbow – ÜS	21
6. Numbers – ES	25
7. Numbers and colours – ÜS	28
8. Hello, little fish – ÜS	31
9. School things – ES	35
10. Body – ES	38

Klasse 2

11. Numbers and colours – ÜS	42
12. Show what you can – ÜS	45
13. Fruits – ÜS	48
14. Family – ES	51
15. Farm animals – ES	55
16. Clothes – ES	60
17. Where's my little chicken? – ÜS	64
18. Clothes – ÜS	69
19. Christmas time and toys – ES	72
20. It's winter – Clothes – ÜS	75
21. Telephone call – ÜS	78
22. Weather 1 – ES	82
23. Weather 2 – ÜS	86
24. Happy Easter – ES	90
25. Itsy Bitsy Spider – ÜS	93
26. School things – ÜS	97
27. Food – Breakfast – ES	100
28. Family – ÜS	103
29. Hobbies – ES	105
30. That's me – ÜS	108

Legende

ES = Einführungsstunde

ÜS = Übungsstunde

Medientipps 111

Vorwort

Liebe Leser*,

seit einigen Jahren ist der Englischunterricht aus der Grundschule nicht mehr wegzudenken und in vielen Bundesländern auch ab Klasse 1 eingeführt worden. Jeder, der schon Englisch unterrichtet hat, weiß, wie viel Spaß und Freude der Englischunterricht macht, wie aufwändig aber teilweise die Vorbereitung ist. Ich möchte Ihnen hier 30 meiner Englischstunden für die 1. und 2. Klasse vorstellen, die ich selbst erprobt und umgesetzt habe.

Zum Einsatz des Buches

Dieses Buch bietet Ihnen mehrere Einsatzmöglichkeiten.

- Sie können die einzelnen Stunden als Einführungs- oder Übungsstunden zu den jeweiligen Themenschwerpunkten einsetzen, wenn Sie gerade ein bestimmtes Thema behandeln.
- Es eignet sich aber auch für Vertretungsstunden, wenn Sie in einem 1. oder 2. Schuljahr spontan eine Vertretungsstunde übernehmen müssen und keine Zeit für die Vorbereitung bleibt. Die Stunden sind so konzipiert und aufgebaut, dass auch Fachfremde die Einheiten durchführen können.
- Sie können die Stunden aber auch als Wiederholungsstunden zu den jeweiligen Themen nutzen.

Zum Aufbau des Buches

In diesem Buch finden Sie 30 fertig ausgearbeitete Stunden, mit denen Sie (fast) sofort loslegen können. Wenn Sie selbst Englisch unterrichten oder mit Kollegen über den Englischunterricht gesprochen haben, wissen Sie, dass – besonders im 1. und 2. Schuljahr – viele Sozialformwechsel wichtig sind, Sie anfangs nicht auf die Schriftsprache zurückgreifen können und Sie ohne Material nicht auskommen.

Ich habe versucht, all dies zu berücksichtigen und den Materialaufwand in Grenzen zu halten, sodass Sie möglichst schnell starten können.

Die Stunden sind entweder Einführungs- oder Übungsstunden, je nachdem, wieviel Vorwissen die Kinder bereits erworben haben. Dies müssen Sie vor der Durchführung der Stunde bedenken.

Zu jeder Stunde gibt es ...

- einen Überblick (Darum geht's),
- eine Auflistung der zu erwartenden Kompetenzen,
- eine Tabelle mit dem rezeptiven und produktiven Wortschatz,
- einen Überblick über die Vorbereitungen und den Materialbedarf,
- einen detaillierten Ablauf mit Zeitangaben und Differenzierungsmöglichkeiten,
- einen Hinweis (Sprechblasen) auf die verwendeten „Classroom phrases“,
- Kopiervorlagen und weiteres Material.

Nun bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß im Englischunterricht zu wünschen.

Nina Flottmann

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch immer Frauen und Mädchen gemeint, also Lehrerinnen, Schülerinnen etc.





Saying Hello

Darum geht's

In dieser Stunde sollen die Kinder einen ersten Zugang zur englischen Sprache erhalten. Über den landeskundlichen Einstieg in Form von Bildern werden Vorerfahrungen abgefragt und von den Kindern mit eingebracht.

Die Kinder sollen ...

- sich begrüßen,
- sich gegenseitig nach dem Namen fragen.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • Please colour the flag. • Please paint yourself in the frame. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let's sing a song. • Let's make a circle, please. 	<ul style="list-style-type: none"> • Good morning. • What's your name? • My name is ... • Goodbye.

Vorbereitung/Materialbedarf

- ein Paket beklebt mit der englischen Flagge und der Aufschrift „Class 1 a/b/c/d“
- Bildkarten London (S. 7), die Sie in das Paket legen.
- Eventuell auch ein Bild der Königin von England, eine Postkarte oder ein Reiseführer mit typischen Motiven der Stadt London
- Arbeitsblatt *Union Jack* (S. 8) im Klassensatz
- rote und blaue Buntstifte
- Klebestreifen
- Schaschlikspieße im Klassensatz
- Schaf Sheepy als Handpuppe oder Stofftier
- Arbeitsblatt *Sheepy and me* (S. 8) im Klassensatz

Stundenverlauf

1. Einstieg (15 min)

Begrüßen Sie die Klasse auf Deutsch und danach auf Englisch. Achten Sie darauf, bei „boys“ auf die Jungen und bei „girls“ auf die Mädchen zu zeigen. Mithilfe dieser Gesten machen Sie den Kindern gleich zu Beginn deutlich, was gemeint ist, ohne auf Deutsch erklären zu müssen. Bitten Sie danach alle Kinder in den Stuhlkreis.

 *Let's make a circle, please*

Sagen Sie auch dies auf Englisch und unterstreichen Sie die Aufforderung, indem Sie mit den Armen einen Kreis beschreiben und als zusätzliche Hilfe noch einen Stuhl anheben und ihn dorthin stellen, wo Sie üblicherweise einen Stuhlkreis machen. An dieser Stelle geht es um die Schulung des Hörverständnisses, noch nicht um eine inhaltliche exakte Übersetzung des gesprochenen Wortes. Singen Sie im Stuhlkreis ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.

 *Let's sing a song*

Zeigen Sie auf das Paket, das Sie mitgebracht haben und in dem sich die ausgewählten Utensilien befinden. Lassen Sie die Kinder zu der Flagge, der Aufschrift und den Bildern frei erzählen. Es ist immer wieder überraschend, zu erleben, wie viel Vorwissen die Kinder schon mitbringen und wie viele englische Wörter den Kindern geläufig sind.

In dem Paket befindet sich auch das Schaf Sheepy, das nun aus dem Paket befreit wird. Beginnen Sie einen Dialog mit dem Schaf Sheepy:

L: *“Good morning. What's your name?”*

Sheepy: *“Good morning, my name is Sheepy. What's your name?”*

L: *“My name is ...”*

Nach dieser sehr kurzen Einführungsphase geht Sheepy nun von Kind zu Kind und fragt nach dem jeweiligen Namen.

1. Saying Hello

Differenzierung

Helfen Sie in der Einstiegsphase mit „prompting“ (Vorflüstern).

2. Arbeitsphase (20 min)

Ebenfalls in dem Paket befinden sich Kopien der Flagge *Union Jack* (S. 8) und Schaschlikspieße. Daraus basteln die Kinder sich während der Arbeitsphase eigene Flaggen. Diese werden anschließend ausgeschnitten und an den Schaschlikspieß geklebt.

Tipp: Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie die Spitze an der Rückseite der Flagge mit Klebestreifen festkleben.

Dann bearbeiten die Kinder das Arbeitsblatt *Sheepy and me* (S. 8). In dem einen Rahmen ist das Schaf *Sheepy* abgebildet, in dem anderen Bilderrahmen ist Platz für ein Selbstporträt der Kinder.

Tipp: Beim Erklären der Arbeitsaufträge auf Englisch ist es immer sehr wichtig, gestisch zu unterstreichen, was die Kinder machen sollen. Auch wenn Ihnen diese Überbetonung zu Beginn „komisch“ vorkommen wird, die Kinder nehmen diese Hilfestellung gern an und es erleichtert den Arbeitsaufwand ungemein.

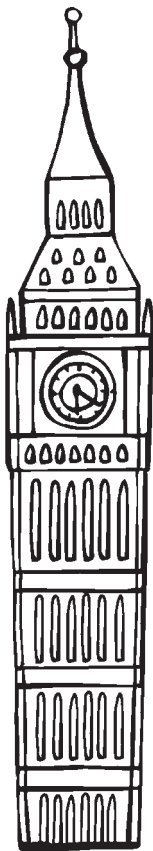
3. Abschluss (10 min)

 *Let's make a circle, please*

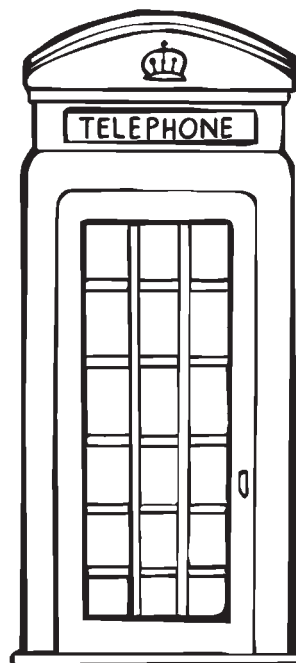
Treffen Sie sich mit der Klasse im Stehkreis mit den Flaggen, die geschwenkt werden. Fragen Sie die Kinder, ob sie eine Idee haben, wie man sich auf Englisch verabschiedet. Gehen Sie nun auf ein Kind im Kreis zu, begrüßen Sie es, fragen Sie nach dem Namen und verabschieden Sie sich dann. Nun geht das angesprochene Kind auf ein anderes Kind zu und führt den Dialog fort.

 *Goodbye*

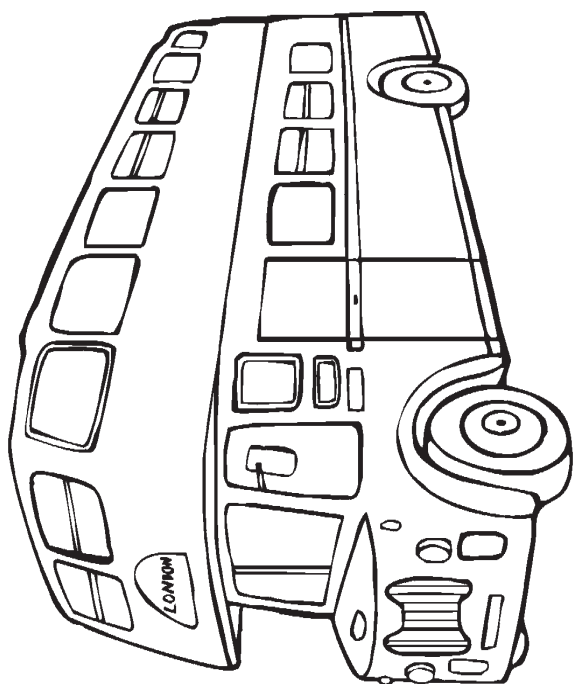
Bildkarten London



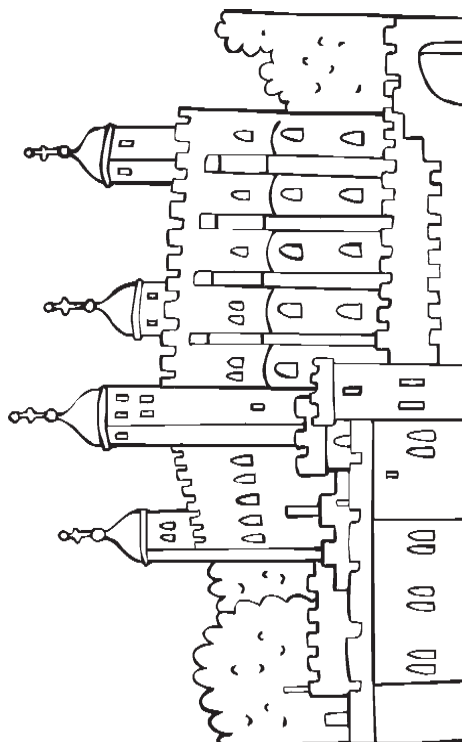
© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



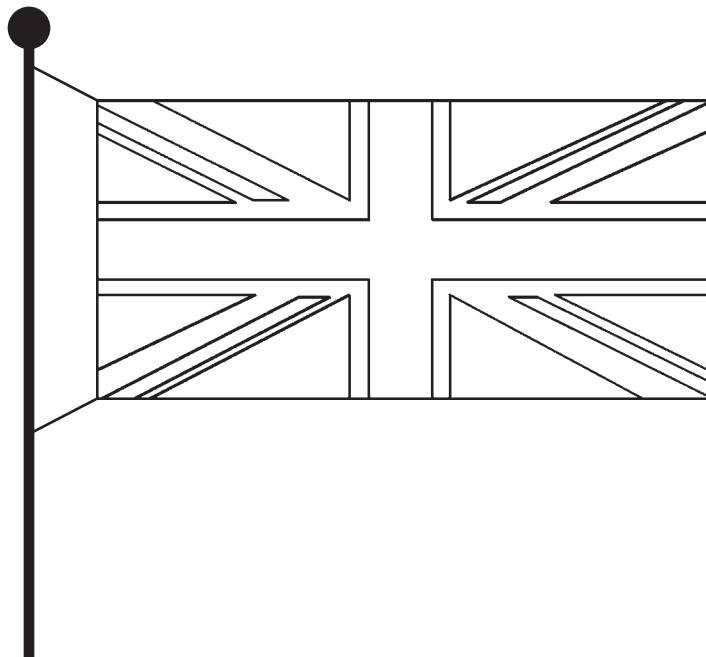
© Anja Boretzki



© Anja Boretzki



Union Jack



30 x Englisch für 45 Minuten

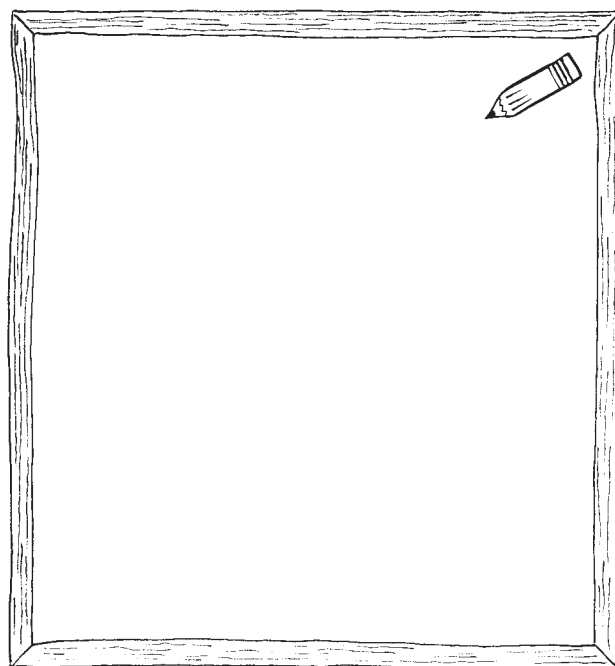
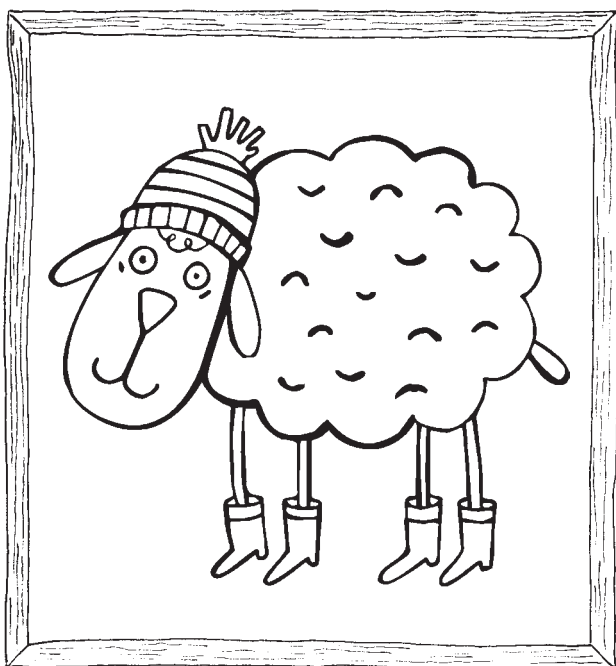
Klasse 1/2

© Verlag an der Ruhr | Autorin: N. Flottmann | Abb. Fußzeile/Flagge: © Verlag an der Ruhr
ISBN 978-3-8346-2742-1 | www.verlagruhr.de



Arbeitsblatt

Sheepy and me



30 x Englisch für 45 Minuten

Klasse 1/2

© Verlag an der Ruhr | Autorin: N. Flottmann | Schaf: © A. Boretzki; alle anderen Abb.: © Verlag an der Ruhr
ISBN 978-3-8346-2742-1 | www.verlagruhr.de

2. How are you?

Darum geht's

In dieser Stunde führen Sie die Frage „How are you?“ sowie verschiedene Antwortmöglichkeiten ein. Entgegen der gängigen Praxis (Einführung „I'm fine“) habe ich mich bisher für mehrere Optionen entschieden, da es den Gefühlen der Kinder mehr Raum gibt, auch wenn Sie für die Einführung und die anschließende Übung mehr Zeit aufwenden müssen.

Die Kinder sollen ...

- die Frage „How are you?“ kennenlernen und anwenden,
- ihre Gefühle auf Englisch äußern.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • All of you. • Let's meet in front of the blackboard, please. • Let's sing a song. 	<ul style="list-style-type: none"> • How are you? • I'm fine/sad/tired/angry. • Hello. • What's your name? • My name is ... • Goodbye.

Vorbereitung/Materialbedarf

- Schaf Sheepy als Handpuppe oder Stofftier
- *Bildkarten Gefühle* (S. 11) ausgemalt und laminiert für die Tafel
- Bastelvorlage *Drehscheibe* (S. 12) im Klassensatz, ein Exemplar auf DIN A3 vergrößert
- Musterbeutelklammern im Klassensatz
- Scheren
- weißer Tonkarton oder dickeres Papier

Stundenverlauf

1. Einstieg (15 min)

Begrüßen Sie die Klasse auf Englisch und bitten Sie die Kinder ins Sitzkino.

 *Let's meet in front of the blackboard, please*

Singen Sie ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.

 *Let's sing a song*

Beginnen Sie danach einen Dialog mit dem Schaf Sheepy:

L: *"Good morning. What's your name?"*

Sheepy: *"Good morning, my name is Sheepy. What's your name?"*

L: *"My name is ..."*

Fragen Sie Sheepy dann: *"How are you?"* Sheepy antwortet: *"I'm fine."*

Hängen Sie dazu das Gesicht mit dem passenden Ausdruck „I'm fine“ (Bildkarte S. 11) an die Tafel. Lassen Sie die Kinder den Antwortsatz 3-mal wiederholen. Leiten Sie dies mit einer Geste ein.

 *All of you*

Wenn Sie vorsprechen, zeigen Sie mit dem Finger auf sich selbst, um deutlich zu machen, wann Sie vorsprechen und wann die Kinder nachsprechen sollen. Dies erfordert einige Übung vonseiten der Kinder, bis diese Methode allen geläufig ist.

Nun fragt Sheepy Sie nach Ihrem Befinden. Sie antworten und hängen die entsprechende Karte an die Tafel. Lassen Sie die Kinder auch diesen Satz 3-mal wiederholen. Führen Sie auch die übrigen drei Sätze mit den passenden Bildkarten (I'm tired, I'm sad, I'm angry ...) ein. Lassen Sie auch diese Sätze mehrfach wiederholen. Nach dieser sehr kurzen Einführungsphase geht Sheepy nun von Kind zu Kind und fragt nach dem Befinden.

2. How are you?

Differenzierung

Helfen Sie in der Einstiegsphase mit sogenanntem „prompting“ (Vorflüstern).

2. Vertiefung (5 min)

Wenn alle vier Bildkarten an der Tafel hängen, üben Sie die Sätze im „time lag“, d. h., Sie sprechen vor, die Kinder wiederholen. Üben Sie die Sätze in unterschiedlichen Tonlagen oder Ausdrucksweisen: einmal fröhlich, dann traurig oder leise flüsternd ...

Sprechen Sie die einzelnen Antwortmöglichkeiten laut, während die Kinder pantomimisch reagieren sollen. Nach mehreren Durchgängen machen Sie eine Antwortmöglichkeit pantomimisch vor. Je nach Leistungsstand zeigt ein Kind auf das entsprechende Bild oder spricht bereits die Antwort vor. Danach macht das Kind ein Gefühl pantomimisch nach und ein anderes Kind zeigt/spricht dazu.

3. Arbeitsphase (20 min)

In der sich anschließenden Arbeitsphase basteln die Kinder eine Drehscheibe (S. 12). Die Bilder malen sie an, schneiden den Kreis aus und befestigen den Pfeil mit einer Musterbeutelklammer.

Tipp: Zur besseren Haltbarkeit empfiehlt es sich, die Drehscheibe auf Tonkarton oder dickeres Papier zu kopieren.

Differenzierung

Kinder, die schnell fertig sind, treffen sich in kleinen Gruppen vor der Tafel und arbeiten mit der Drehscheibe, indem sie ein Gefühl einstellen und ein anderes Kind antwortet: „I'm ...“

Für die Übungsphase reicht es völlig aus, wenn die Kinder die Antworten geben können und die Frage vorerst aussparen.

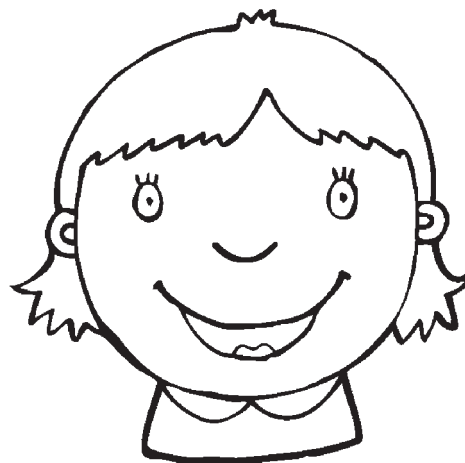
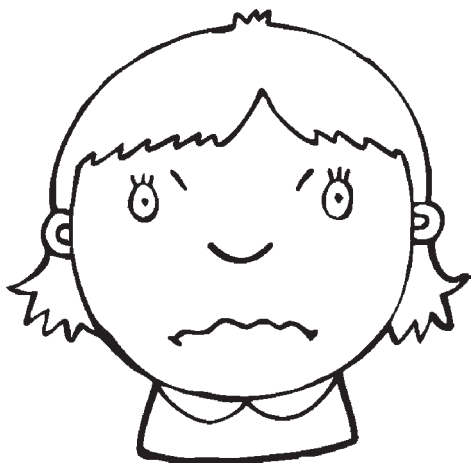
Im weiteren Verlauf des Englischunterrichts können die Kinder die Drehscheibe um weitere Gefühle erweitern. Leistungsstarke Kinder können die Antwortmöglichkeiten zu dem Bild schreiben (Klasse 2).

4. Abschluss (10 min)

Mithilfe der Bildkarten oder einer Drehscheibe üben Sie den Dialog aus der Einstiegsphase. Je nach Leistungsstand der Kinder kann ein Dialog zwischen Ihnen und den Kindern oder zwischen zwei Kindern stattfinden.



Bildkarten Gefühle



© Anja Boretzki

© Anja Boretzki

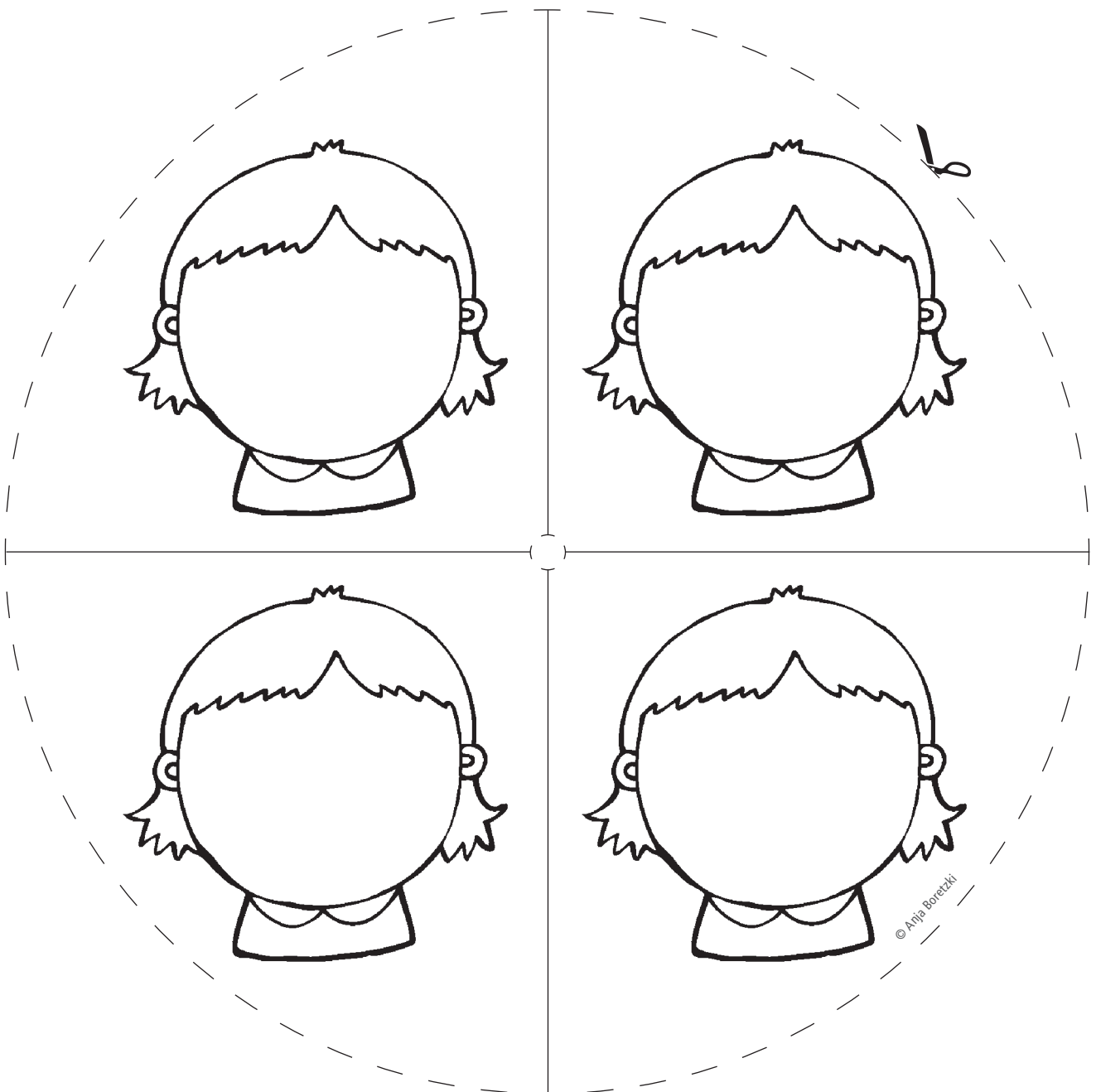
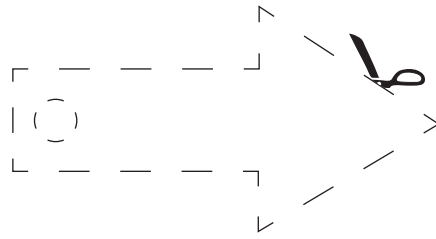


© Anja Boretzki

© Anja Boretzki



Drehscheibe





How are you?

Darum geht's

In dieser Übungsstunde sollen die Kinder sich begrüßen, verabschieden und sich nach dem gegenseitigen Befinden erkundigen. Die bereits eingeführten Strukturen von der Stunde (vgl. S. 9 ff) sollen vertieft und gefestigt werden, indem die Kinder auch über das Befinden Dritter sprechen.

Die Kinder sollen ...

- sich begrüßen und verabschieden,
- sich gegenseitig nach dem Befinden erkundigen und darauf antworten,
- nach Diktat malen,
- über eine dritte Person Auskunft nach deren Befinden geben.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • Let's go and ask your classmates. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Let's sing a song. • Let's meet in front of the blackboard, please. 	<ul style="list-style-type: none"> • Good morning/Hello. • Goodbye. • How are you? • I'm sad/fine/tired/angry. • ... is fine/is tired/ is sad/is angry.

Vorbereitung/Materialbedarf

- Bildkarten *Gefühle* (S. 11) für die Tafel
- Bildkarten *Hello and Goodbye* (S. 15) im Klassensatz und je auf DIN-A4-Papier sowie auf Folie vergrößert kopiert
- Overheadprojektor
- Folienstift

Stundenverlauf

1. Einstieg (10 min)

Singen Sie ein bekanntes Begrüßungslied oder ein ausgewähltes, das Sie als wiederkehrendes Ritual zu Beginn jeder Englischstunde singen möchten.


 *Let's sing a song*

Hängen Sie die Bildkarten (S. 15) der sich begrüßenden und verabschiedenden Kinder in DIN A4 an die Tafel und sprechen Sie dazu: "Good morning/Hello" und "Goodbye". Lassen Sie zwischen den beiden Bildern Platz, um später ein Fragezeichen malen und die Bildkarten (S. 11) dazwischen platzieren zu können.

Gehen Sie nun kreuz und quer durch die Klasse und begrüßen Sie einzelne Kinder. Gemäß des Schneeballprinzips gehen Kinder, die Sie begrüßt und verabschiedet haben, zu einem anderen Kind und sagen auch zu diesem „Good morning/Hello“ und „Goodbye“ usw. Auf ein akustisches Signal hin gehen alle Kinder wieder zu ihrem Sitzplatz zurück.

2. Vertiefung (15 min)

Bitten Sie die Kinder ins Sitzkino.

 *Let's meet in front of the blackboard, please*

Malen Sie zwischen die beiden Bildkarten (S. 15) aus der Einstiegsphase ein großes Fragezeichen. Sprechen Sie dazu laut und deutlich die Frage „How are you?“. Sprechen Sie die Frage mehrmals vor und lassen Sie sie von den Kindern wiederholen. Stellen Sie die Frage erneut und heften Sie ein Kindergesicht (*Bildkarten Gefühle* (S. 11)) an die Tafel. Lassen Sie die Kinder die Antworten geben. Sprechen Sie diese dann erneut vor und lassen Sie sie von einzelnen Kindern wiederholen, bis alle vier bisher erarbeiteten Antwortmöglichkeiten an der Tafel unter dem Fragezeichen hängen.

3. How are you?

Sprechen Sie danach einzelne Kinder an, indem Sie nach ihrem Befinden fragen und dabei auf jeweils eine Antwortmöglichkeit zeigen.



Let's go and ask your classmates

3. Arbeitsphase (10 min)

Auf dem Arbeitsblatt *How are you?* (S. 16) sind neun einzelne Kindergesichter abgebildet. Da die Gesichtszüge fehlen, müssen diese von den Kindern Ihrem Diktat entsprechend gezeichnet werden.

L: *"Lisa is fine. Ben is tired. ..."*

Unter den Gesichtern stehen die dazugehörigen acht Namen, ein Kindergesicht bleibt für ein Selbstporträt frei.

Differenzierung

Je nach Zeitpunkt des Einsatzes und Leistungsstand der Kinder im Bereich Lesen müssen Sie entscheiden, ob Sie „kreuz und quer“ diktieren, reihum vorgehen oder die Kinder sich gegenseitig in Partnerarbeit beim Erlesen helfen.

4. Abschluss (10 min)

Als Möglichkeit der Selbstkontrolle bietet es sich an, die noch unausgefüllte Seite *How are you?* (S. 16) auf Folie zu kopieren und mit dem Overheadprojektor an die Wand zu projizieren. Zeigen Sie dabei auf ein noch unangemaltes Kindergesicht und lassen Sie von einem Kind auf Englisch sagen, wie es dem Kind geht.

L: *"What about Lisa?"*

S: *"Lisa is fine"*.

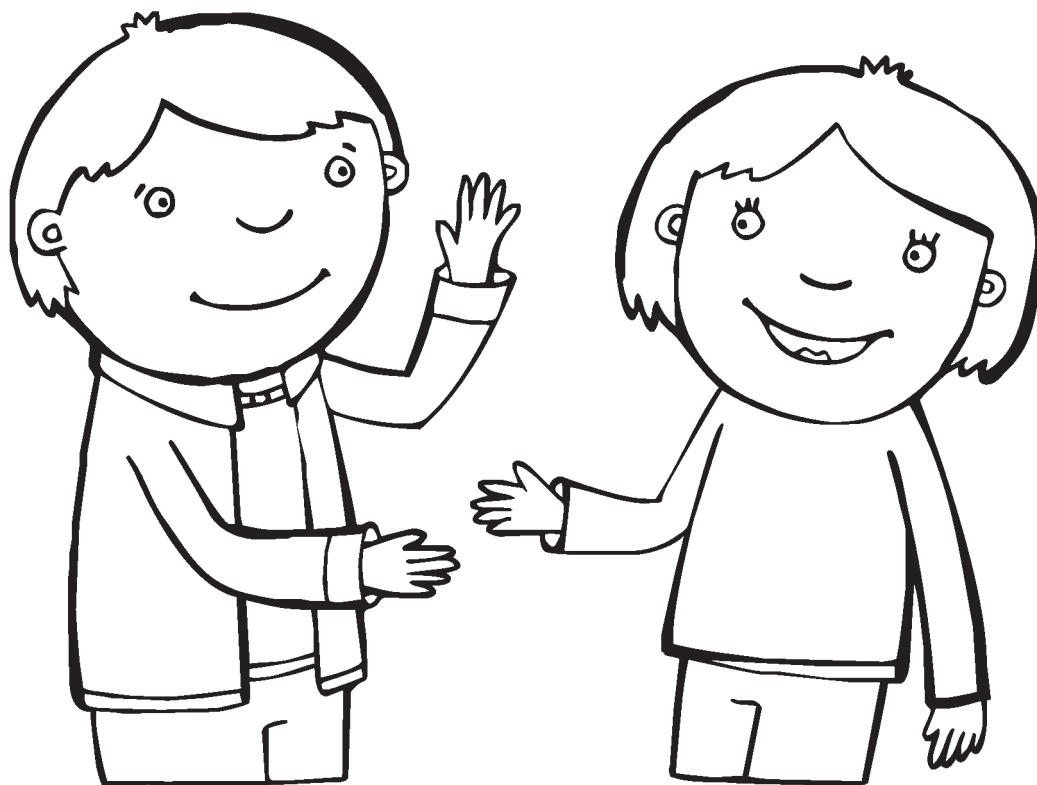
Tipp: Wenn die Kinder nicht sofort verstehen, dass sie mit „Lisa is fine“ antworten sollen, fragen Sie wie folgt nach: *"Is Lisa fine?"* oder *"Is Lisa sad?"* usw.

Malen Sie nun die passende Mimik in das Gesicht, damit die Kinder vergleichen können.

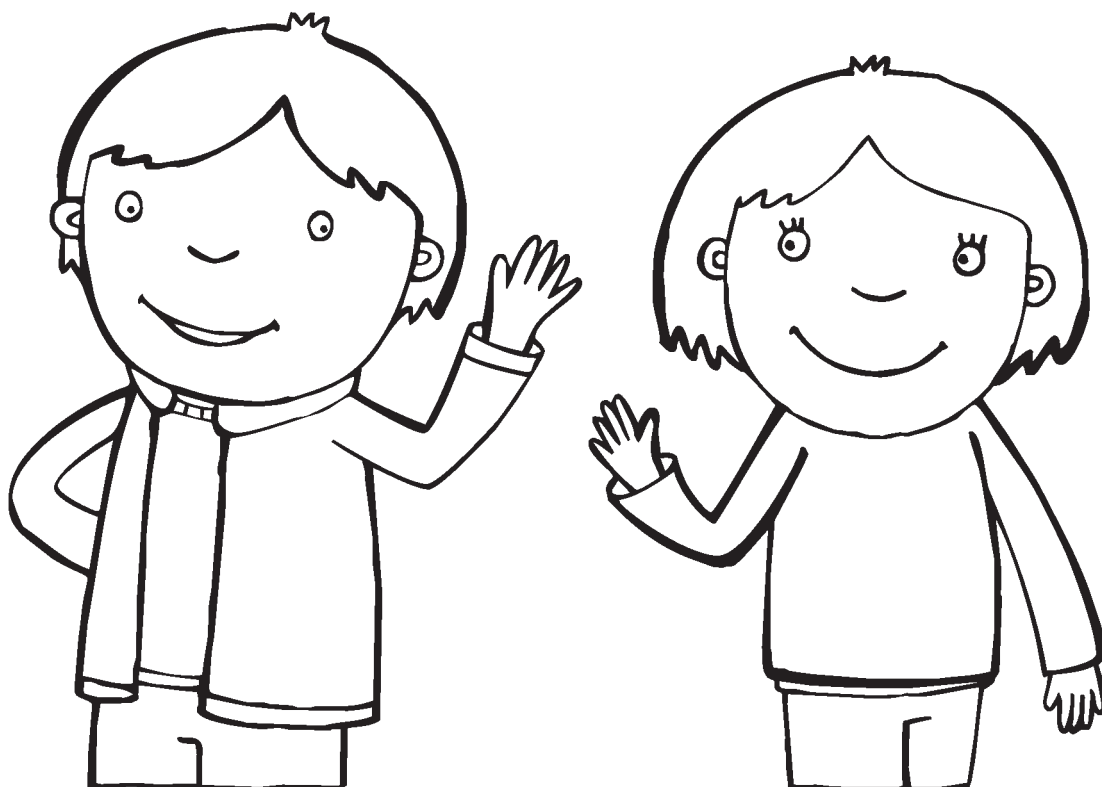
Anschließend können die Kinder die Kindergesichter bunt und ihre eigene Stimmungslage in das neunte Gesicht malen.



Hello and Goodbye



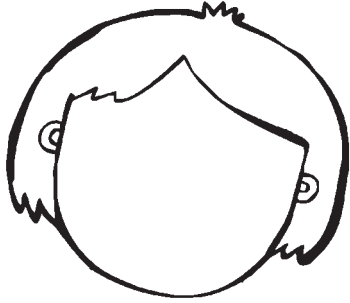
© Anja Boretzki



© Anja Boretzki

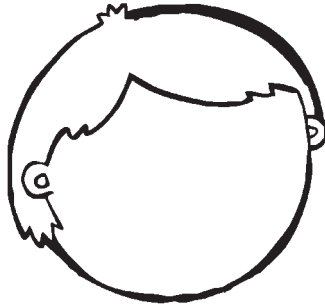


How are you?



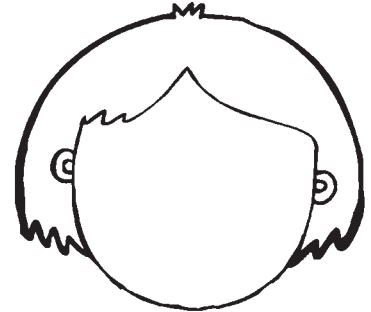
Anna

© Anja Boretzki



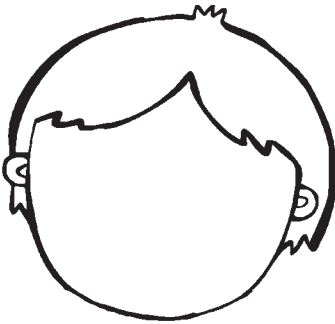
Ben

© Anja Boretzki



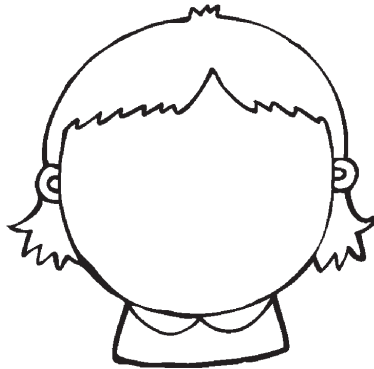
Lisa

© Anja Boretzki



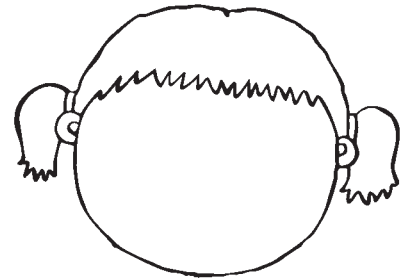
Timo

© Anja Boretzki



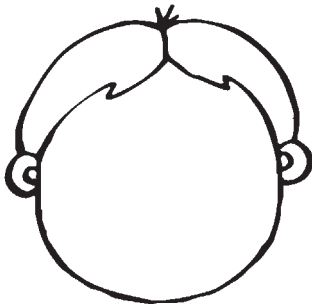
Nele

© Anja Boretzki



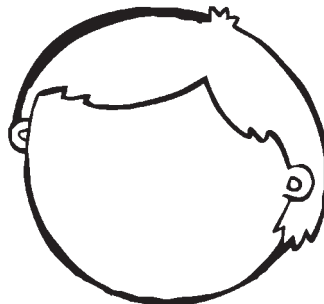
Lotta

© Anja Boretzki



Ali

© Anja Boretzki



Leon

© Anja Boretzki



© Anja Boretzki

4. Colours

Darum geht's

In dieser Stunde führen Sie die gängigsten Farben ein und üben und festigen diese. Die Kinder legen ein sogenanntes „Leporello“ an.

Die Kinder sollen ...

- die Farben auf Englisch kennenlernen, verstehen und nachsprechen,
- ein Leporello zu den Farben anlegen.

Redemittel

rezeptiv	produktiv
<ul style="list-style-type: none"> • Good morning, boys and girls. • Goodbye. • What colour is this? • It is blue/yellow ... • apple, banana, cloud ... • Yes/no. <p>Classroom phrases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • All of you. • Let's make a circle, please. • What is missing? • Open your eyes. • Close your eyes. • Well done! 	<ul style="list-style-type: none"> • red, orange, yellow, green, blue, purple, white • It is ...

Vorbereitung/Materialbedarf


- Schaf Sheepy als Handpuppe oder Stofftier
- *Vorlage für Farbkarten (S. 19)*. Die Luftballons sind in den Farben rot, orange, gelb, lila, blau, (weiß) und grün ausgemalt und laminiert.
- Säckchen/Kiste für die Farbkarten
- *Vorlage Leporello (S. 20)*

- 7 aufgepustete Luftballons (rot, orange, gelb, lila, blau, weiß, grün)
- Buntstifte
- Scheren
- Kleber

Stundenverlauf

1. Einstieg (10 min)

Begrüßen Sie die Klasse auf Englisch und holen Sie sie in den Stuhlkreis.

 *Let's make a circle, please*

Das Schaf Sheepy hat eine Kiste (oder Säckchen) dabei und holt nun eine Farbkarte heraus. Da die Kinder häufig schon einzelne Farben benennen können, starten Sie am besten mit „red“ oder „blue“. Zeigen Sie die Karte erstmal nur und warten Sie ab, ob ein Kind die Farbe benennen kann. Bestätigen Sie mit: „Yes, it is ...“, ansonsten fragen Sie: „What colour is this?“.

Sheepy kann nun antworten und sagen: „It is ...“

Fahren Sie in dieser Weise fort, bis alle sieben Farbkarten in der Mitte liegen.

 *All of you*

Zeigen Sie auf eine Farbkarte, sagen Sie die Farbe und lassen Sie dann alle Kinder im Chor wiederholen.

Nehmen Sie dann einzelne Kinder an die Reihe, die die gezeigten Farben benennen.

2. Vertiefung (5 min)

Wenn alle Farben in der Mitte liegen, spielen Sie das Spiel „What is missing?“. Fordern Sie die Kinder auf, die Augen zu schließen: „Close your eyes“, entfernen Sie eine Karte und bitten Sie die Kinder nun, die Augen wieder zu öffnen: „Open your eyes“. Fragen Sie: „What is

Medientipps

Literatur

Elsner, D.:

Englisch in der Grundschule unterrichten.

Grundlagen, Methoden, Praxisbeispiele.

Oldenbourg Schulbuchverlag, 2010.

ISBN 978-3-637-00911-0

Fink, C.:

55 Five-Minute-Games.

Sprachspiele für den Englischunterricht.

Kl. 1–6. Verlag an der Ruhr, 2011.

ISBN 978-3-8346-0909-0

Gegier, B.:

Kids' Corner: Bewegungsspiele in Englisch für Klassenraum und Turnhalle. 1. Lernjahr.

Kl. 1–6. Verlag an der Ruhr, 2004.

ISBN 978-3-86072-896-3

Redaktionsteam Verlag an der Ruhr:

Merk-Poster.

- **Englisch-Grundlagen.**

Kl. 1–3. Verlag an der Ruhr, 2013.

ISBN 978-3-8346-2458-1

- **Englisch-Aufbauwissen.**

Kl. 2–4. Verlag an der Ruhr, 2013.

ISBN 978-3-8346-2459-8

Redaktionsteam Verlag an der Ruhr:

Well done! – 280 English-Stickers.

Kl. 1–6. Verlag an der Ruhr, 2013.

ISBN 978-3-8346-2319-5

Reinhold C.; Cwik G. (Hrsg.):

Englisch unterrichten in Klasse 1 und 2. Didaktische Grundlagen – Methodische Konzepte –

Beispiele und Hilfen.

Cornelsen Verlag Scriptor, 2008.

ISBN 978-3-589-05128-1

Schoenmakers, R.; Sölter, S.:

Englisch-Grundwortschatz. Übungen für die Freiarbeit. Kopiervorlagen mit Lösungen zu 8 Themenbereichen der Grundschule.

Kl. 3–4. Verlag an der Ruhr, 2014.

ISBN 978-3-8346-2607-3

Sernett, L.:

Kids' Corner. A bit of everything. Arbeitsblätter und Spielvorlagen für den englischen Anfangsunterricht.

Kl. 1–4. Verlag an der Ruhr, 2002.

ISBN 978-3-86072-715-7

Internet

Kinderlieder und Reime zum Hineinhören:

- www.bbc.co.uk/schoolradio/subjects/earlylearning/nurserysongs/
- www.labbe.de/liederbaum



© Anja Boretzki